



Medienmitteilung

Rheinfelden, 30. April 2016

140 Jahre Feldschlösschen und «Tag des Schweizer Bieres» locken tausende Besucher nach Rheinfelden

Unter dem Motto «Zwei Gründe für ein Fest» öffnete Feldschlösschen am Samstag, 30. April die Türen für die Bevölkerung. Neben dem «Tag des Schweizer Bieres» gab es in diesem Jahr auch das 140-jährige Bestehen der Brauerei zu feiern. Zu Hits des frischgebackenem Bierordensträgers Baschi genossen rund 10'000 Gäste das frühlingshafte Wetter.

Punkt 10 Uhr öffnete sich das Tor zum «beliebtesten Schloss» der Schweiz. Bereits zahlreiche Besucher warteten ungeduldig darauf, einen Blick hinter die Mauern von Feldschlösschen zu werfen. Sie konnten sich am Tag der offenen Tür einer der vielfältigen Spezialführungen anschliessen, welche beispielsweise durch die mystischen Katakomben, durch die Oldtimer-Ausstellung oder auf das Dach mit Blick auf die Photovoltaikanlage führten. Andere entdeckten in Mini-Sommelierkursen die grosse Biervielfalt und die Kunst der Bierdegustation. Ausschliesslich dem weiblichen Geschlecht vorbehalten waren dabei die Kurzseminare «Von Frauen, für Frauen», bei welchen im Besonderen auf deren Interessen und Geschmack eingegangen wurde.

Special Act Baschi – frisch gebackener Bierordensträger

Die Überraschung und Freude war gross als am Abend zuvor der Baselbieter Sänger Baschi vom Schweizer Brauerei-Verband in einer feierlichen Zeremonie in Zürich mit dem Bierorden «ad gloriam cerevisiae» ausgezeichnet wurde (<http://bit.ly/1TB0mq7>) und heute bei Feldschlösschen auf der Bühne stand. «Die Biersaison ist eröffnet im schönsten Bierschloss», sagte er und sorgte mit Hits wie «Bring en hei» und «Oh wie schad» für heisse Stimmung auf dem Brauereiareal.

140 Jahre Feldschlösschen

1876 kamen die Menschen erstmals in den Genuss des Bieres aus Rheinfelden. Damals braute Theophil Roniger sein erstes Feldschlösschen-Bier. Die bewegende Geschichte der Brauerei zeigte sich bereits am Bahnhof von Rheinfelden, von wo aus Besucher mit einer historischen Dampflok direkt auf das Festgelände fahren und von dort mit einem Oldtimer weiter auf eine Rundfahrt gehen konnten. Detaillierter zeigte sich die Geschichte in der Feldschlösschen-Galerie, welche von historischen Plakaten aus allen Epochen geziert wurde. Regelrecht in die Geschichte eintauchen konnte man im eigens für diesen Tag geöffneten Gründermuseum Wüthrich, wo Utensilien, Werkzeuge, aber auch Kutschen aus der Gründerzeit bestaunt werden konnten.

Verantwortungsbewusstsein heute

Feldschlösschen zeigte sich an diesem Tag nicht nur seiner Geschichte, sondern auch seiner Verantwortung verpflichtet. So war die IG Saubere Umwelt, welche sich dem Kampf gegen Littering versprochen hat, ebenso als Partner vor Ort wie auch die Stiftung «Menschen mit einer Behinderung im Fricktal», die eine enge Zusammenarbeit mit Feldschlösschen verbindet. Zudem konnten Besucher das Depot auf Mehrwegbecher zugunsten der «Stiftung für das Pferd» spenden und so einen Beitrag für einen schönen Lebensabend von Pferden, Ponys und Eseln auf weiten Juraweiden, wo auch die Brauereipferde ihre Pension verbringen, leisten. Interessierte konnten zudem auf dem Promille-Parcours die Wichtigkeit eines verantwortungsbewussten Alkoholkonsums spielerisch erleben und sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Dass sich Feldschlösschen dem Umweltschutz und schonenden Umgang mit Ressourcen verschrieben hat, zeigte sich in einem Rundgang speziell zu den vor Ort durch die Brauerei eingesetzten erneuerbaren Energien oder auch dem ausgestellten, ersten 18-Tonnen Elektro-LKW.

Von den Rohstoffen zum Bier – der Brauerweg

Ein weiteres Highlight war der eigens für diesen Tag gestaltete Brauerweg. Dieser nahm die Besucher mit auf den Weg des Bieres, angefangen bei den Rohstoffen bis zum fertigen Produkt. Es wurde erlebt, degustiert und gestaunt – von Vorderwürze über Treber und Jungbier bis natürlich zum fertigen «Feldschlösschen Braufrisch». Die jüngsten Besucher konnten sich währenddessen auf der Schloss-Hüpfburg so richtig austoben oder eine Runde auf dem Karussell drehen.

Den Start in die Grillsaison markierte Swiss BBQ Champion Grill Ueli, dessen feinen und aussergewöhnlichen Kostproben reissenden Absatz fanden – Tipps & Tricks für das perfekt grillierte Steak inklusive.

Auch sonst war für das leibliche Wohl durch zahlreiche Verpflegungsstände, von klassischer Grillwurst über den angesagten Pulled Pork Burger bis zu Pizza und Süsswaren wie gebrannte Mandeln und Magenbrot, gesorgt. Selbstverständlich durfte dazu ein frisch gezapftes Feldschlösschen nicht fehlen.

Zahlreiche weitere Attraktionen wie der Feldschlösschen Fan-Shop mit vielen Aktionen, die Eve-Lounge, das Glücksrad des Onlineshops beer4you.ch oder das persönliche Erinnerungsfoto trugen zu einem erlebnisreichen Tag bei.

Bilderlink:

<http://media.pprmediarelations.ch/Projekte/April+2016/30.04.2016+-+Tag+des+Schweizer+Bieres+2016>

Für Rückfragen:

Gabriela Gerber, Head of Corporate Communications & Public Affairs Feldschlösschen
Tel. 058 123 45 47/ gabriela.gerber@fgg.ch

Dieser Text ist elektronisch abrufbar unter www.feldschloesschen.com

Das Unternehmen Feldschlösschen

Feldschlösschen mit Hauptsitz in Rheinfelden AG ist die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz. Das Unternehmen besteht seit 1876 und beschäftigt 1300 Mitarbeitende an 21 Standorten in der ganzen Schweiz. Mit einem Sortiment von über 40 eigenen Schweizer Markenbieren und einem umfassenden Getränkeportfolio von Mineralwasser über Softdrinks bis Wein, beliefert Feldschlösschen 25'000 Kunden aus Gastronomie, Detail- und Getränkehandel. Die jährliche Getränkeproduktion liegt bei mehr als 340 Millionen Litern. Der Erfolg von Feldschlösschen gründet auf den fest verankerten Markenwerten: Pionier, Meister, Partner. Sie bilden das beständige Fundament auf dem Feldschlösschen als Marktführer agiert. www.feldschloesschen.com